



## **Niedrigwasserstand, aktuelle Situation an der Gennach**

Die anhaltende Hitze und die ausbleibenden Niederschläge stellen die Gewässer im Stadtgebiet weiterhin vor große Herausforderungen. Auch die Gennach ist von den derzeitigen Niedrigwasserständen betroffen. Die Wasserstände sind deutlich gesunken, die Wassertemperaturen hoch und der Sauerstoffgehalt entsprechend niedrig. Gleichzeitig sind die Quellbereiche der Bäche sowie der Grundwasserstand erheblich zurückgegangen, sodass die natürliche Frischwasserversorgung vieler Gewässer nur noch eingeschränkt funktioniert. Eine kurzfristige Entspannung der Situation ist derzeit leider nicht absehbar.

Die Fische ziehen sich deshalb in die noch vorhandenen tieferen Gewässerbereiche zurück. Die hohen Wassertemperaturen und der Sauerstoffmangel bedeuten für sie eine erhebliche Belastung. Nach Einschätzung der zuständigen Fachbehörden würde ein Umsetzen der Fische in andere Gewässer derzeit jedoch mehr Schaden als Nutzen bringen. Der zusätzliche Stress für die Tiere sowie die ebenfalls schwierigen Bedingungen in anderen Gewässern könnten das Risiko erhöhen, dass die Fische verenden. Zudem besteht die Gefahr, dass Krankheitserreger in andere Gewässer übertragen werden.

Die Stadt Buchloe steht hierzu in engem Austausch mit dem Fischereiverein Buchloe und den zuständigen Fachbehörden. Der Fischereiverein beobachtet die Entwicklung der Gennach fortlaufend und wird gemeinsam mit den Behörden entscheiden, ob und wann weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Die Stadt Buchloe bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass derzeit keine vorschnellen Eingriffe erfolgen. Auch wenn dies auf den ersten Blick untätig erscheinen mag, orientieren sich alle Entscheidungen an den fachlichen Empfehlungen der zuständigen Behörden und dienen dem bestmöglichen Schutz der heimischen Fischbestände und der weiteren Wasserlebewesen.

Robert Pöschl

1. Bürgermeister